

Uni Bonn (Antrag Nr. 264.2)

Ausgrabungen am Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord (Kreis Heinsberg)

Mit diesem Projekt setzten wir unsere Geländearbeiten am Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord in der zweiten Jahreshälfte 2015 fort. Dabei untersuchten wir den südöstlichen Teil der 58 ha großen Fläche, wobei dieser etwas mehr als die Hälfte des Gebiets ausmachte.

Eine Konzentration von acht Befunden der mittleren Eisenzeit zeigte sich im Süden des Ausgrabungsareals. Dabei handelte es sich um größere Siedlungsgruben, die zum Teil noch tiefgründig erhalten waren. Die Keramik aus den Grubenverfüllungen besitzt zum Teil eine Kammstrichverzierung, welche als charakteristisch für die mittlere Eisenzeit gilt.

Anhand der vorherigen Prospektionsergebnisse konnte hier vermehrt mit Befunden oder vielleicht einer kleinen Siedlung gerechnet werden. Leider bestätigte sich diese Erwartung nicht, da nur jene acht Befunde vorgefunden wurden. Da es sich bei diesen Befunden ausschließlich um größere und tiefgreifende Gruben handelt, lässt sich vermuten, dass an dieser Stelle weniger tiefe Befunde bereits dem Pflug oder Erosionsprozessen zum Opfer gefallen waren.

Auch in diesem Projektabschnitt stießen wir auf einen neuzeitlichen Weg. Diese verlief in Nordwest-Südost Ausrichtung in unseren südlichsten Schnitten westlich an den vorgeschichtlichen Befunden vorbei. Ebenfalls konnte dieser Wegeverlauf mit der Tranchotkarte in Deckung gebracht werden. Es handelt sich hierbei um die Straße, die damals den Ort Mennekrath in Richtung Nordwesten verließ.

Neben den genannten Befunden ließen sich neun weitere Befunde in den Suchschnitten nachweisen. Dabei handelt es sich um mehr oder weniger große Gruben, die vereinzelt im Ausgrabungsgebiet lagen. Zwei Befunde konnten ebenfalls in die Vorgeschichte datiert werden und ein weiterer in das 19. bis 20. Jahrhundert. Mangels Fundmaterial können die übrigen sechs Befunde nicht näher datiert werden.

Jan Linden M.A.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Institut für Archäologie und Kulturanthropologie

Abteilung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

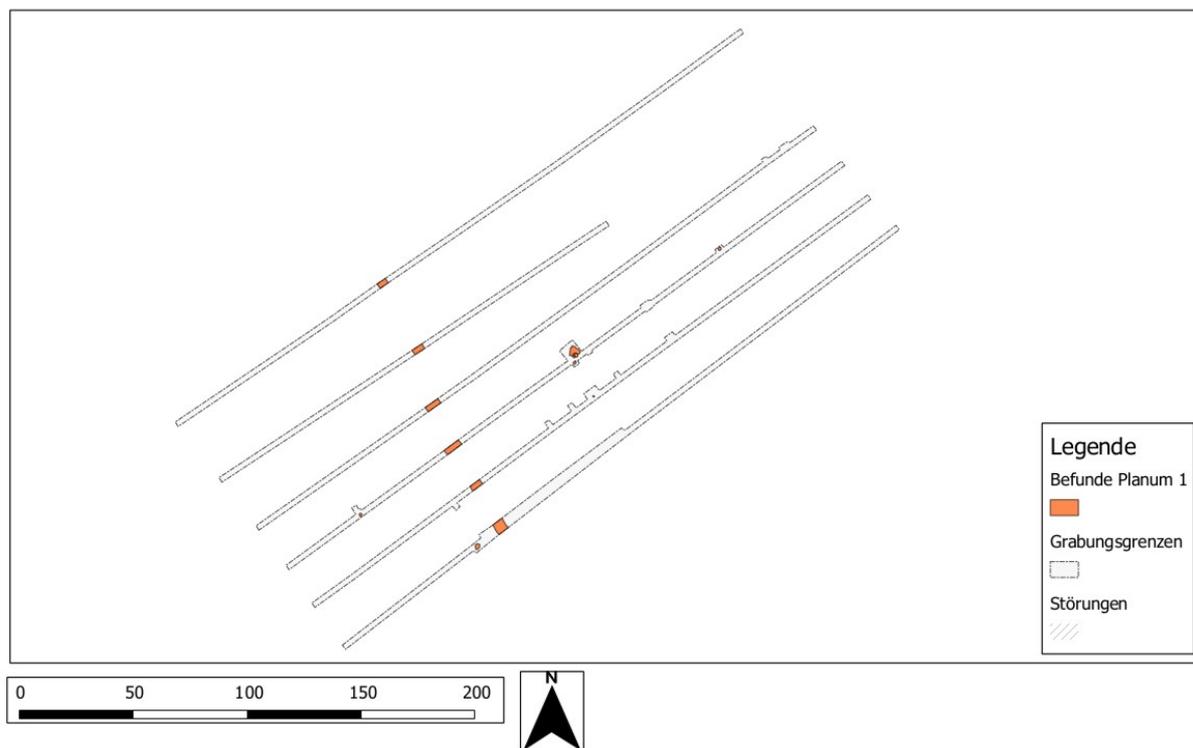


Abbildung 1: Ausschnitt aus dem Grabungsplan mit einem neuzeitlichen Weg und einer Befundkonzentration der mittleren Eisenzeit.
(Urheber: Jan Linden, Erstellung: Janna Fabry)



Abbildung 2: Fragment eines mit „Kammstrich“ verzierten Keramikgefäßes.
(Urheber: Jan Linden, Erstellung: Torsten Rüniger)